Preis Fr. —.80

old man

MITTEILUNGSBLATT DER UNION SCHWEIZ. KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION SUISSE DES AMATEURS SUR ONDES COURTES
BOLL. DELL' UNIONE SVIZZERA DEGLI AMATORI SULL' ONDA CORTA
ORGANE OF THE SWISS UNION OF SHORT WAVE AMATEURS

Vol. XV. / No. 2 1948 / Erscheint monatlich

Webster Chicago Wire-Recorder

Die letzte Neuschöpfung der USA-Tonaufnahme-Technik

Drahtaufnahme- und Wiedergabe-Gerät

spielt ohne jeden Zusatzapparat auf winzigen Drahtspulen eine Stunde lang selbstaufgenommene Musik oder Gespräche jeder Art. — PREIS Fr. 975.— plus Steuer, kompl. spielbereit, inkl. Mikrophon, Lautsprecher, Kraftverstärker, alles in kleinen, eleganten Koffer eingebaut. (Kein Radio nötig).

Sensationelle Eigenschaften: Aufnahme und sofortige Wiedergabe von Gespräch und Musik, in klarer, lebenswahrer Qualität, ununterbrochen bis zu einer Stunde Dauer, vieltausendfach abspielbar, unbegrenzt haltbar, auf kleinen, handlichen Drahtspulen, beliebig oft für Neuaufnahmen verwendbar, machen diesen modernen Helfer, wie Radio und Schreibmaschine, unentbehrlich für Heim und Beruf, Geschäftsleute, Advokaten, Journalisten, Aerzte, Direktoren, Chefs, Redner, Musiker, Komponisten, Heimmusiker, Sänger, Interviews, Sportaufnahmen, Reportagen, Gerichtssitzungen, Polizeistellen, Sprachschulen, Vereine, Tonfilmbegleitung, Musikschulen, Konferenzen, Diktierzimmer, Büros, Amateurkino, Vertreter-Rapporte usw.

Lieferbar nur durch die Fachgeschäfte.

JOHN LAY LUZERN
RADIO EN GROS u. FABRIKATION

Hirschengraben 40
Telephon 2 99 44

Das Spezialangebot des Monats!
Stark reduzierte Preise!

Nachfolgende Restbestände solange Vorrat:

Lautsprecher, Sinus, perm.-dynamisch, Durchmesser 110 mm	22.40
Durchmesser 145 mm	26.90
Drehspuhl-Milliampèremeter, Norma, 0—1 mA, schwarzes Bakelitgehäuse, Durchmesser 82 mm	24.60
Steuerkristalle, Fabrikat Miller, USA, 7245 kc, 8007 kc, 8750 kc, 9000 kc, 14150 kc, 14245 kc per Stück	9.80
Röhren: Philips Sendepenthoden Typ 4654	5.—
6J5-G, 6G6-G, 1G6-GT, 6F6-M per Stück	4.—
Netztransformatoren, Primär 110—220 V, Sekundär 2 × 275 V/70 mA, 4 Volt/1 Amp., 6,3 Volt/3 Amp., mit vier Füßen und aufgebautem Spannungswähler und Sicherungshalter	28.80
Potentiometer, 0,5 M Ohm mit Schalter	2.95
Hochwattwiderstände, Hoges 500 Ohm/20 Watt	1.—
Vitrohm 100 000 Ohm/25 Watt	1.90
Schiebeschalter, 2-pol. Umschalter	—.90
Tastrelais, Gfeller, für 12 Voltbetrieb, m. 2 Umschaltkontakten	7.—
Mikrophon-Jack, Stecker und Buchse, 4-pol., Pl. 68	1.50
Papierkondensatoren Ducati, 0,05 µF	—.60
0,1 µF	—.75
5000 pF	—.45
Elektrolytkondensatoren Ducati, 25 µF/16 Volt	1.20

Benützen Sie die Gelegenheit, kaufen Sie jetzt! Sämtliches Material fabrikneu. Für erstklassiges Occasion-Material verlangen Sie unsere Occasion-Preisliste 0—48/1.

RUEGG HOCHFREQUENZ-GERÄTE

Schartenstraße 19. BADEN, Tel. (056) 2 47 71

Die Röhren
für Verwöhnte

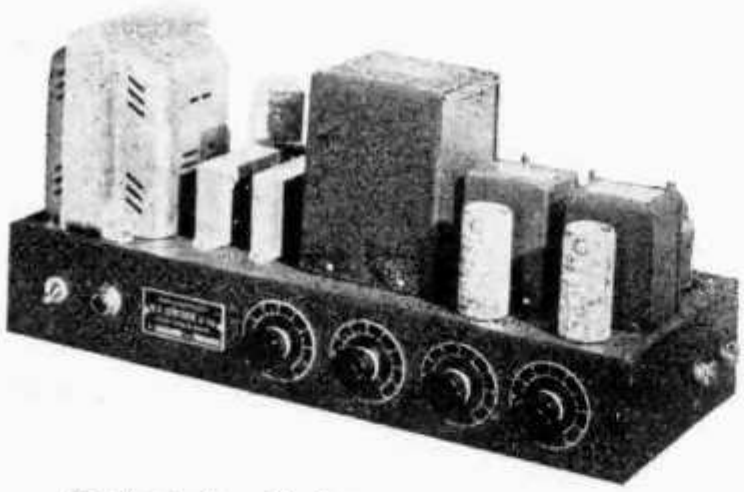
Raga AG., Zürich Tödistrasse 9 Telephon 27 26 64

Professional Universal-Verstärker WAGTON 48

Neues Modell 1948

Schweizerfabrikat

Dieser moderne, leicht tragbare Verstärker, ist für höchste Ansprüche entwickelt worden. — Es ist eine Professional-Type für Studiozwecke mit den bewährten Unitran-Trafos und Filter. Er wird vorgezogen als Modulationsverstärker, für Schallplatten-, Stahlband- und Tonfilmaufnahmen und eignet sich vorzüglich als naturgetreuer Wiedergabe-Verstärker für Kinotheater und Restaurants. — Laboratorien verwenden ihn als linearen Prüf- und Meßverstärker, dank seinem hohen verzerrungsfreien Frequenzumfang.



Type I Preis Fr. 680.— no. (plus Steuer)

Type II Preis Fr. 750.— no. (plus Steuer)

Technische Daten:

Type I. Netzanpassung: 110—220 V Wechselstrom 50 Hz. Eingänge: 1 Mikrophon, 1 Grammophon. Ausgangsleistung: 20 Watt bei 0,8% Klirrfaktor. Max. Ausgangsleistung: 30 Watt. Empfindlichkeit: 0.3 mV. Ausgangsimpedanzen: 4 . 8 . 15 . 200 Ohm. Frequenzumfang: 30—12 000 Hertz ± 0.2 db. Hochton- und Baßanhebung: bis —12 bzw. +20 db. Röhren: EF9 . EF6 . EBC3 . 2 × EL5 . EB4 . AZ4. Abmessungen: 180 × 430 × 240 mm. Gewicht: 13 kg.

Type II. Dito, jedoch 4 Eingänge: 2 Mikrophone, 2 Grammophone. Röhren: 2 × EF9 . 2 × EF6 . EBC3 . 2 × EL5 . EB4 . AZ4. Abmessungen: 255 × 430 × 240 mm. Gewicht: 15 kg.

Fabrikation: **W. A. GÜNTHER. Ing. A.G.**

WINTERTHUR, Stadthausstraße 139, Telephon (052) 2 27 02

OLD MAN

Basel, Februar 1948, 16. Jahrg., Nr. 2

Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Organe de l'Union Suisse des Amateurs sur Ondes courts

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial
Kompetenzen des Vorstandes
USKA AHOI
Ortsgruppenberichte
Mitteilungen der Redaktion
Mitteilung des Kassiers
HAM-Börse

Editorial

Die 14. ordentliche Generalversammlung der USKA gehört der Vergangenheit an. Neben den beiden Gästen, Herrn Oberst Mösch und Herrn Oberst Wuhrmann, konnte der Präsident OM Frey 104 Mitglieder begrüßen.

Wir geben hier nur einen ganz summarischen Ueberblick der erledigten Geschäfte.

Die verschiedenen Berichte werden schweigend genehmigt. An den Statuten wird nichts geändert; der Antrag der OG Zürich, die Amtsdauer des Präsidenten zu verlängern, dringt nicht durch.

Die hohen Druckkosten des Old Man werden lebhaft diskutiert. Wir bleiben bei der Druckerei in Basel. Es ist unbedingt notwendig, daß diese und der Redaktor am gleichen Ort sind, um eine rasche und reibungslose Zusammenarbeit zu sichern. Wir müssen der Druckerei auch dankbar sein, daß sie noch einige Tage vor der Neu-Erscheinung eines Old Man redaktionelle Beiträge entgegennimmt und verarbeitet. Der neue Vorstand soll alles daran setzen, die Druckkosten zu reduzieren.

Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgesetzt:
Aktive Fr. 20.—; Passive Fr. 15.—.

Neu in den *Vorstand* werden gewählt: OM *Michel* HB9CI als Vicepräsident, OM *Mäder* HB9CA als TM, OM *de Buren* HB9AW als IARU-Verbindungsmann.

Die Wahl von Kassier und Sekretär kommt nicht zustande, sie wird dem neuen Vorstand übertragen.

Es zeigte sich auch im Verlaufe des letzten Jahres, daß eine vermehrte Fühlungnahme mit der PTT unbedingt anzustreben sei. Es wurde deshalb die neue Stelle eines Verbindungsmannes mit der PTT geschaffen. Die GV wählt für dieses Jahr OM Büchler HB9AA. Das Amt des QSL-Managers ging schon auf den Jahreswechsel von OM Roder HB9DZ über an OM Wüthrich HB9GP.

An Redaktor, QSL-Manager und Bibliothekar werden wie schon letztes Jahr die festgesetzten Entschädigungen zugesprochen.

Anschließend wird noch die Tätigkeit in diesem Jahr kurz behandelt, und Anregungen aus der Versammlung werden entgegengenommen. Die möglichst baldige

Angaben der Daten für Coupe de l'USKA, NFD, NMD und Weihnachtswettbewerb wird zugesichert. Die entsprechenden Reglemente werden ebenfalls in Kürze bekannt gegeben. Auf Wunsch wird auch ein Reglement für die Zuteilung der Prioritäten vorbereitet.

Wir möchten nicht verfehlen, auch an dieser Stelle allen Mitarbeitern der USKA für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit recht herzlich zu danken. Hier möchte ich einen OM ganz besonders erwähnen, unseren QSL-Manager. Wohl wenige von uns ahnen, wie viele Stunden seiner freien Zeit er in den letzten Jahren geopfert hat, damit der QSL-Service immer so tadellos geklappt hatte. Diese Arbeit hat nun ein jüngerer OM übernommen, und es wird uns freuen, wenn wir wieder mit HB9DZ via QSO in Kontakt kommen.

Liebe OM's. Anläßlich der GV und auch schon am vorangegangenen Samstagabend hatten wir Gelegenheit, uns wenigstens einmal im Jahr wieder persönlich zu sehen und zu sprechen. Wir konnten wertvolle Erfahrungen austauschen und Anregungen entgegennehmen. Allgemein zeigte sich der gute Wille, ernsthaft an unserem schönen Hobby weiterzuarbeiten. Wir wollen unsere Stationen technisch immer auf der Höhe halten und auch in der allgemeinen Entwicklung im Amateurwesen dabei sein. Hoffen wir Alle, daß dieser gute Wille das ganze Jahr anhält und gute Früchte trägt.

Darum good luck and cheerio HB9BX.

La 14ème Assemblée Générale de l'USKA appartient désormais au passé. En plus de nos deux hôtes, les colonels Mösch et Wuhrmann, le président, OM Frey, eut le plaisir de saluer 104 membres présents.

Voici un compte-rendu sommaire de cette assemblée:

Les différents rapports ont été acceptés sans discussion et les statuts n'ont pas été modifiés. La proposition de la grouppe local de Zürich de prolonger la durée de la charge de Président a été repoussée.

Les frais énormes d'impression de l'Old Man ont été vivement discutés. Nous avons maintenu l'imprimerie à Bâle. Il est indispensable, en effet, que l'imprimerie se trouve dans la localité du rédacteur afin qu'une rapide et étroite collaboration soit assurée. Nous devons être reconnaissants envers l'imprimerie qui, quelques jours avant la sortie de presse de l'Old Man, accepte encore des travaux de rédaction.

Le nouveau comité a le devoir de faire tout son possible pour réduire les frais d'impression.

Les cotisations annuelles ont été fixées comme suit:
Membres actifs: Fr. 20.—; membres passifs: Fr. 15.—.

Les nouveaux *élus au comité* sont: OM *Michel* HB9CI, comme vice-président, OM *Mäder* HB9CA, comme TM, OM *de Buren* HB9AW, comme TM international.

L'élection du caissier et du secrétaire est assurée par les soins du nouveau comité.

Au cours de l'année dernière, nous avons constaté qu'un contact plus étroit avec les PTT est quasi indispensable. C'est pourquoi la nouvelle charge d'agent de liaison avec les PTT a été crée et l'Assemblée Générale a élu pour cette année OM Büchler HB9AA. Le poste de QSL-Manager a déjà passé, au Nouvel-An, d'OM Roder HB9DZ à OM Wüthrich HB9GP.

Le rédacteur, le QSL-Manager et le bibliothécaire recevront, comme l'an passé, l'indemnité promise.

L'Assemblée passe ensuite au programme d'activité pour 1948. Les membres ont reçu l'assurance que la publication des dates de la Coupe de l'USKA, du NFD, du NMD et du Contest de Noël aura lieu prochainement ainsi que des réglements qui les concernent. Sur demande, un réglement pour la répartition des priorités sera aussi élaboré.

Nous ne voudrions pas manquer de remercier ici très cordialement tous les collaborateurs de l'USKA pour leur travail durant l'année écoulée et je citerai tout spécialement notre QSL-Manager. Peu d'entre-nous imaginent combien d'heures de loisir ont dû être sacrifiées pour assurer le bon fonctionnement du service QSL. Ce travail est maintenant effectué par un jeune OM et nous nous réjouissons d'entendre de nouveau HB9DZ sur l'air.

Chers OM's, le jour de l'Assemblée et le samedi qui le précède, nous donnent l'occasion de nous rencontrer au moins une fois dans l'année et d'échanger ainsi nos points de vue et nos précieuses expériences.

Une bonne volonté générale s'est manifestée pour la poursuite de nos intéressantes occupations. Nous voulons toujours maintenir nos stations au niveau de la technique et participer aux découvertes du domaine des amateurs.

Nous espérons que cette bonne volonté se continuera durant toute l'année et qu'elle portera ses fruits.

Donc Good luck et cheerio! HB9BX.

Nicht staunen, sofort kaufen!

Fabrikneu

250 Stück	Keramische Drekos 70 pF, Ia. Qualität	Fr. 3.95
20 Stück	Acorn-Röhren Type 957 Batt. UKW Triode	11.—
10 Stück	Acorn-Röhren Type 955 Netztriode 6 3 V	14.—
20 Stück	Brush Kristall-Kopfhörer, kompl.	29.50
130 Stück	Röhren Ken-Rad Type 6K6gt	3.95
200 Stück	Röhren Ken-Rad Type 6K7gt	3.95
50 Stück	Röhren Ken-Rad Type 6J5	3.95
150 Meter	Amphenol Feederkabel 72 Ohm	pro m —.75

Ferner, OCCASION, sehr wenig gebraucht:

1	Metrohm Röhrenvoltmeter MB 460 (Neupreis 650.—)	450.—
1	Philips Meßbrücke „Philoscope" Typ 4140	150.—
1	Telion-Courvoisier Universalinstrument 10 000 Ohm/Volt Gleich- u. Wechselstrom, 25 Bereiche bis 1000 V. in Tragetuis	195.—

Lieferung per Nachnahme. Mindestbestellung Fr. 25.—.

RADIO JEAN LIPS HB9J

Dolderstraße 2 - ZURICH 7 - Telephon 32 61 56

Gratis Wettbewerb beendet!

Der im OLD MAN Nr. 12 ausgeschriebene Gratis-Wettbewerb ist beendet.

CQ-HUNTER

heißt unser neuer Kurzwellen-Empfänger. — Von den sehr vielen eingegangenen Vorschlägen blieb *CQ-Hunter* Sieger und es gehen bestimmt alle mit mir einig, daß dieser Name in allen Bastler- und Amateurkreisen volle Anerkennung finden wird. Sogar aus *Luxemburg, Frankreich, Liechtenstein* etc. waren Zuschriften eingegangen, und ich freue mich am großen Interesse, welches dem CQ-Hunter entgegengebracht wurde.
Ich danke allen Teilnehmern für ihre Unterstützung in dieser Sache.

R. HOMBERGER, Radio-Spezialgeschäft

Langstraße 135, Zürich 4, Telephon 25 33 40

Radio-Apparate aller Marken. Radio- und Grammo-Bestandteile. Versand nach auswärts.

Sehr geehrter Herr Homberger!

Unterzeichneter SWL dankt Ihnen für die überraschende Nachricht als Gewinner, ebenso erstaunt bin ich über die prompte Zustellung des Bausatzes samt Röhren, gleichen Tages erhalten. Ich habe mich natürlich raschest hinter den Zusammenbau gemacht, ich glaube, er funktioniert so richtig.

Der „CQ-Hunter" hat mich überrascht — und für den einfachen Selbstbau und seine Leistung muß ich Ihnen meine Anerkennung ausdrücken! Für den Beginner und den KW-Sportler ist das Gerät ein gutes, billiges Sprungbrett in die Welt der Amateure — und der Kurzwellen überhaupt. An seine Empfindlichkeit mußte ich mich aber erst gewöhnen, die beiliegenden Logblattauszüge beweisen Ihnen meine Ergebnisse und die Früchte meiner etwas forcierten Montage (hi!). Hier also Stationen, aufgenommen im Kopfhörer und Speaker:

LU9AG, VE4NI, YV5ABX, VO2AT, W0SSC, W7GUI, ZS5FE, ST2CH, W5COO, AR8BC, VK4LW, MD3AB, GD3BBS, YI2AM, ZL2BT, FA3FB, SM2LS, UC2CB, ZC6BN, nebst vielen W's, G, OZ, PA0, usw. Meine Antenne ist eine 20 m Windom, 20 m hoch, Richtung E-W.

Nochmals danke ich Ihnen für die überraschende Mitteilung, sowie für den Bausatz — der nun als fertiger Empfänger, gratis sozusagen, eben größere Freude macht. — Sie sollen noch wissen, daß ich etwas verwöhnt bin, und viel Telegraphie eben aufnehme. Jedem Radiobastler wünsche ich gleichen Erfolg, Ausdauer und viele interessante Stunden mit dem „CQ-Hunter".

Vy best 73's. Fred, op. de HB9RPH.

Kompetenzen des Vorstandes

PRÄSIDENT: Salquin Werner, HB9BX, Munotstr. 23, Schaffhausen. Tel. 5 38 06.
Sämtliche USKA-Geschäfte prinzipieller Natur. Administrative Angelegenheiten, die den Vorstand betreffen. — Vorschläge. — Alle Reklamationen.

VICE-PRÄS.: Dr. E. Michel, HB9CI, Av. Miséricorde 6, Fribourg, *Vorstandsmitglied*

LETZTJ. PRÄSIDENT: Frey Fritz, HB9DO, Zinggentorstr. 5, Luzern
Vorstandsmitglied

SEKRETÄR: Speiser Ambros, HB9EV, Schlößlistr. 28, Baden
Mutationen. Anfragen an die USKA. Mitgliederwerbung. Interne und externe USKA-Korrespondenz.

KASSIER: Egli Jacques, HB9DV, Steigerweg 24, Bern
Sämtliche Finanzgeschäfte der USKA. Verwaltung der Schreibmaterialien, Logbücher etc.

TEST-MANAGER: Maeder Pierre, HB9CA, Gehling 224, Turgi.
Alle verkehrstechnischen Fragen.

IARU-VERBINDUNGSMANN: de Buren Cérard, HB9AW, Rue Pierre Fatio 1, Genève
Internationale Angelegenheiten. IARU-Fragen. Internationale Regiemente. Prioritäten, etc.

REDAKTOR: Stohler H., HB9FZ, Bluttrainweg 58, Riehen-Basel, Tel. 9 60 10
Redaktionsgeschäfte. Alle Mitteilungen, die den Old Man betreffen.

QSL-SERVICE: Wüthrich Ernst, HB9GP, Holderweg 62, Spiegel, Liebefeld-Bern

BIBLIOTHEK: Enderli W., HB9CO, Klaraweg 18, Bern

VERBINDUNGSMANN MIT DER PTT: Büchler Hans, HB9AA, Ostbühlstraße 73, Zürich

INSERATE: Dr. E. Iselin, HB9BJ, Alemannengasse 107, Basel, Tel. 3 65 40
Inseratenannahme des Old Man.

radio ag.

Steinenvorstadt 50, BASEL

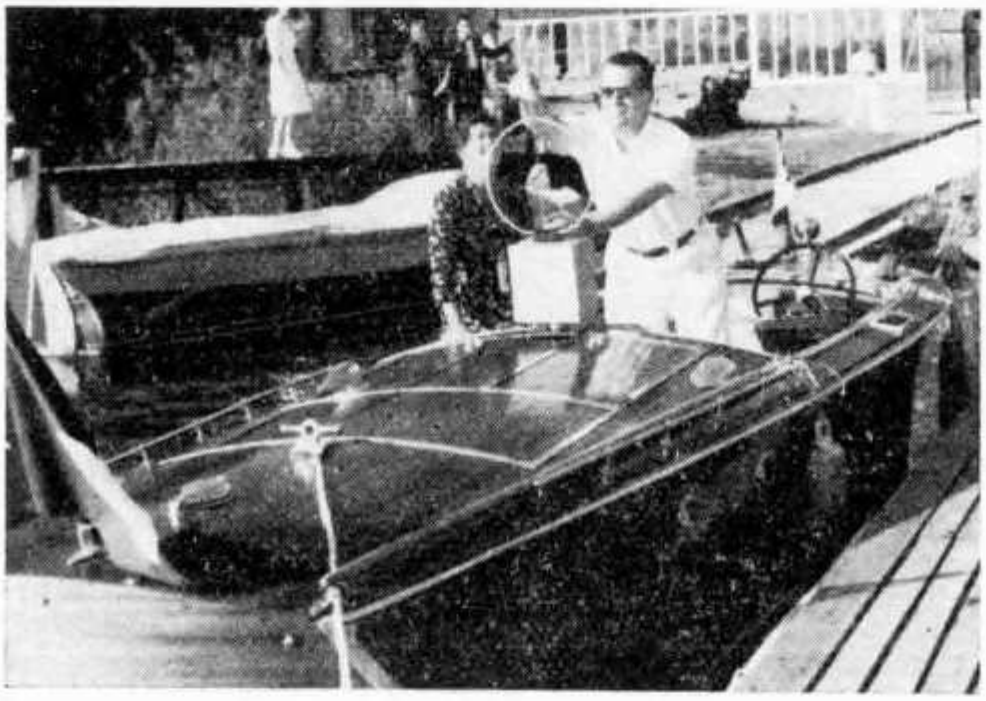
HB8VX

Die Basler Amateurzentrale besorgt und vermittelt Ihnen alles Material und Apparate zu günstigsten Konditionen.

U.S.K.A. Ahoi!

Was hat dieser alte Seefahrergruß mit der USKA zu tun? Diesmal sehr viel! Wer es noch nicht weiß, daß die USKA-Hams nicht nur zu Lande und in der Luft, sondern auch „zur See" tätig sein können, dem sei diese kleine Story einer gelungenen Veranstaltung der OG Zürich gewidmet. Wobei ich gleichzeitig hoffe, daß sie für andere Ortsgruppen eine Anregung und für die beteiligten Hams eine Reminiszenz an eine selten schön verlaufene Demonstration von teamwork und hamspirit sei.

Unser alter Aether-Fuchs HB9AA ist wohl der einzige HB9, der seine cq's schon in allen drei Elementen, zu Lande, in der Luft und auch auf dem Wasser



Vorbereitung zum Start

gestartet hat. Es war deshalb naheliegend, daß er unserer OG den Floh ins Ohr setzen konnte, einmal eine Peilfuchsjagd auf dem Wasser zu organisieren. Eine erste Besprechung zeigte, daß wohl viel Begeisterung, aber wenig Peilgeräte vorhanden waren. Gleichwohl wurde die Durchführung beschlossen, nachdem eine Besprechung mit dem Motorboot-Club Zürich ergab, daß die benötigte Flotille von einer Anzahl ebenfalls begeisterter Bootsbesitzern prompt zur Verfügung gestellt werden konnte. Der MCZ hat durch eine vorbildliche Organisation und nicht zuletzt durch einen kräftigen Griff in die Clubkasse (nicht in unsere, hi) einen reibungslosen Verlauf des Wettbewerbes und die Vergebung von sehr schönen Preisen ermöglicht. Weshalb ich hier nicht unterlassen will dem MCZ im Namen aller Hams nochmals post festum zu danken.

Die erste Aufgabe für uns war es nun, die nötige Anzahl Peilgeräte zu mobilisieren. Mit Hilfe von Vorträgen und gegenseitiger Zusammenarbeit konnte der Peiler-Bestand erhöht werden. Auch einzelne, aus der Rumpelkammer hervorgeholte Peiler-Raritäten wurden wieder „auf Neu geschmirgelt". Schließlich konnten 14 Mannschaften gestellt werden unter Zuzug einiger funkbegeisterter Mitglieder des EVU. Es versteht sich von selbst, daß die Vorbereitungen zum Teil mit großer

Heimlichkeit betrieben wurden, denn keine Mannschaft wollte sich von der anderen in die Karten sehen lassen. Man sagt, daß sogar einzelne OMs am Vortage zu nächtlicher Stunde heimlich im See herumpirschten, um die Höhle des Fuchses zu finden!

in der Yachtwerft
n kräftigen „Ahoi"
aufzustöbern. Daß
aß er es uns nicht
ot seinen Standort,
uf dem Zürichsee.
mmengebracht, was
rtwechsel ist näm-
denn auch manch-

yl und ich, einige-
es einen tüchtigen
ld wieder trocken.
iges Erlebnis, zum
weite Wasserfläche

ch schalte meinen
Morsezeichen „M"
sich dann später
und zudem hatte
eren Mannschaften

nicht gehört wurde. Nun gab es nur noch eins, den Peilsucher her! Wir sahen in weiter Entfernung einige Boote seeaufwärts eilen. Unser Boot flog mit Vollgas davon und bei der nächsten Sendezeit war das „M" im 80 m-Band deutlich zu hören. Schnell eine Peilung! Ein deutliches Minimum zeigte uns nun die Richtung an. Aber eine Seitenbestimmung war noch nicht möglich. So sausten wir auf gut

U.S.K.A. Ahoi!

Was hat dieser alte Seefahrergruß mit der USKA zu tun? Diesmal sehr viel! Wer es noch nicht v
Luft, sondern auch „
gelungenen Veranstalt
daß sie für andere C
Reminiszenz an eine
hamspirit sei.

Unser alter Aeth
schon in allen drei F

USKA

UNION SCHWEIZ. KURZWELLEN-AMATEURE
UNION SUISSE DES AMATEURS SUR O.C.

MITGLIEDERAUSWEIS 1948

Carte de membre 1948

gültig bis 28. Februar 1949 - *valable jusq'au 28. février 1949*

für - *pour*

call

Name - *nom*

Straße - *rue*

Wohnort - *lieu*

Beitrag - *Cotisation*

Nur gültig mit Postempfangsschein — Fr. 20.— Aktivmitglieder
valable seulement avec récépissé postal — Fr. 15.— Passivmitglieder
Fr. 7.50 Jungmitglieder

Jahresbeitrag 1948

Cotisation 1948

Empfangschein – Récépissé – Ricevuta

Fr. ..... **c.**

einbezahlt von: - *versés par:* - versati da:

auf Konto
au compte **No III 10397**
al conto

für — *pour* — per

USKA

Union Schweiz. Kurzwellen-Amateure
Union Suisse des Amateurs sur O.C.
BERN

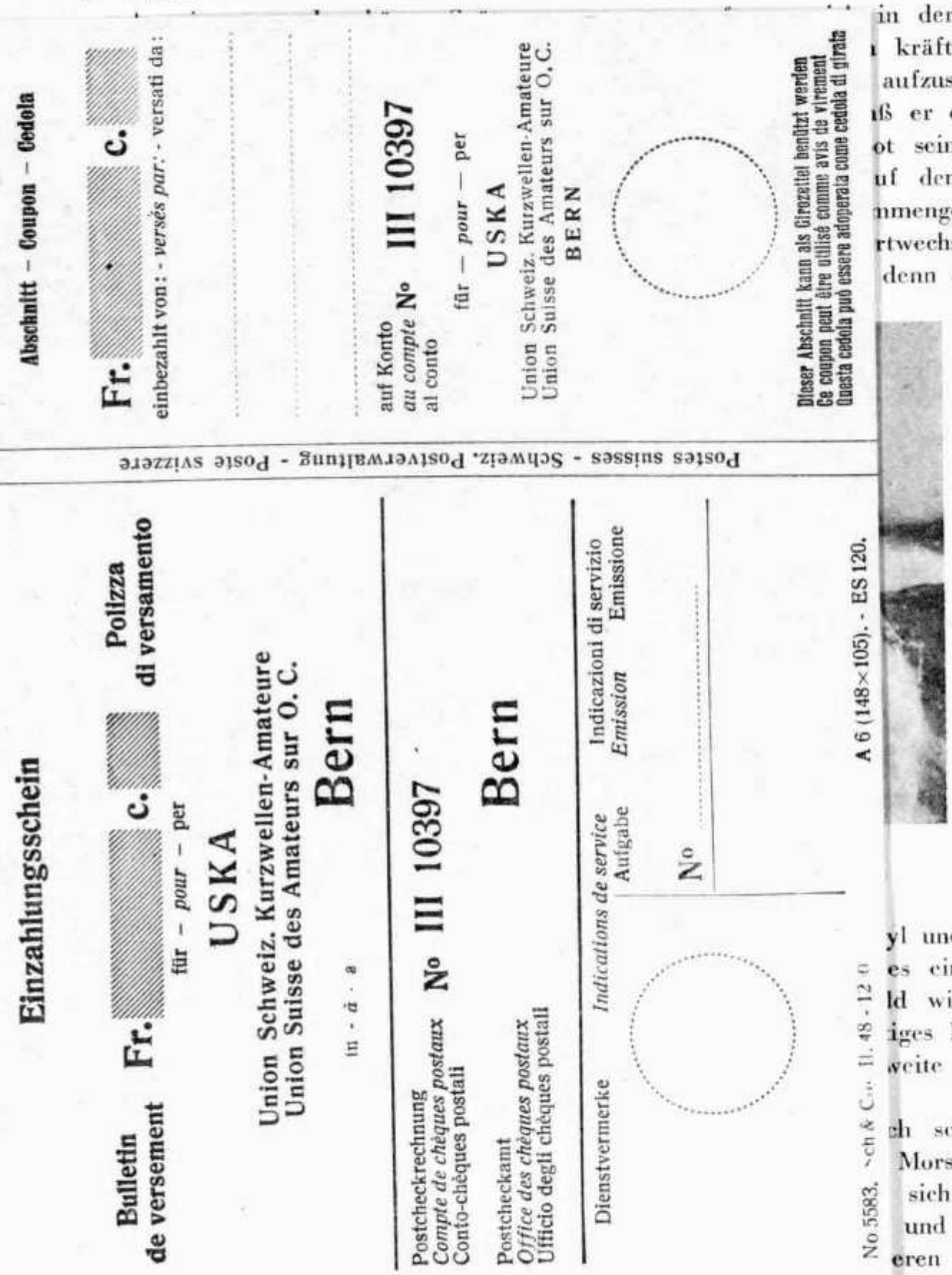
Für die Poststelle:
Pour l'office de poste:
Per l'ufficio postale:

3 A 7 (55×105).

gestartet hat. Es war
setzen konnte, einmal
erste Besprechung zei
handen waren. Gleich
sprechung mit dem
einer Anzahl ebenfall
werden konnte. Der
letzt durch einen krä
bungslosen Verlauf de
ermöglicht. Weshalb
Hams nochmals post f

Die erste Aufgal
mobilisieren. Mit Hilfe von Vorträgen und gegenseitiger Zusammenarbeit konnte der Peiler-Bestand erhöht werden. Auch einzelne, aus der Rumpelkammer hervorgeholte Peiler-Raritäten wurden wieder „auf Neu geschmirgelt". Schließlich konnten 14 Mannschaften gestellt werden unter Zuzug einiger funkbegeisterter Mitglieder des EVU. Es versteht sich von selbst, daß die Vorbereitungen zum Teil mit großer

Heimlichkeit betrieben wurden, denn keine Mannschaft wollte sich von der anderen in die Karten sehen lassen. Man sagt, daß sogar einzelne OMs am Vortage zu nächtlicher Stunde heimlich im See herumpirschten, um die Höhle des Fuchses zu finden!



Abschnitt – Coupon – Cedola

Fr. c.

einbezahlt von: - *versés par:* - versati da:

auf Konto
au compte N° III 10397
al conto

für — *pour* — per

USKA

Union Schweiz. Kurzwellen-Amateure
Union Suisse des Amateurs sur O. C.
BERN

Dieser Abschnitt kann als Girozettel benützt werden
Ce coupon peut être utilisé comme avis de virement
Questa cedola può essere adoperata come cedola di girata

Postes suisses - Schweiz. Postverwaltung - Poste svizzere

Einzahlungsschein

Bulletin de versement

Fr. c.

für – *pour* – per

USKA

Union Schweiz. Kurzwellen-Amateure
Union Suisse des Amateurs sur O. C.

Bern

in - *à* - a

Postcheckrechnung
Compte de chèques postaux
Conto-chèques postali

N° III 10397

Postcheckamt
Office des chèques postaux
Ufficio degli chèques postali

Bern

Dienstvermerke
Indications de service
Indicazioni di servizio

Aufgabe
Emission
Emissione

N°

Polizza di versamento

A 6 (148×105). - ES 120.

No 5583. Sch & Co. II. 48 - 12 0

A 7 (55×105).

yl und ich, einige-
es einen tüchtigen
ld wieder trocken.
iges Erlebnis, zum
weite Wasserfläche

ch schalte meinen
Morsezeichen „M"
sich dann später
und zudem hatte
eren Mannschaften

nicht gehört wurde. Nun gab es nur noch eins, den Peilsteuer her! Wir sahen in weiter Entfernung einige Boote seeaufwärts eilen. Unser Boot flog mit Vollgas davon und bei der nächsten Sendezeit war das „M" im 80 m-Band deutlich zu hören. Schnell eine Peilung! Ein deutliches Minimum zeigte uns nun die Richtung an. Aber eine Seitenbestimmung war noch nicht möglich. So sausten wir auf gut

U.S.K.A. Ahoi!

Was hat dieser alte Seefahrergruß mit der USKA zu tun? Diesmal sehr viel! Wer es noch nicht
Luft, sondern auch
gelungenen Veransta
daß sie für andere
Reminiszenz an ein
hamspirit sei.

Unser alter Ac
schon in allen drei

gestartet hat. Es wa
setzen konnte, einm
erste Besprechung z
handen waren. Glei
sprechung mit dem
einer Anzahl ebenfa
werden konnte. Der
letzt durch einen ki
bungslosen Verlauf
ermöglicht. Weshalb
Hams nochmals post

Die erste Aufg
mobilisieren. Mit Hilfe von Vorträgen und gegenseitiger Zusammenarbeit konnte der Peiler-Bestand erhöht werden. Auch einzelne, aus der Rumpelkammer hervorgeholte Peiler-Raritäten wurden wieder „auf Neu geschmirgelt". Schließlich konnten 14 Mannschaften gestellt werden unter Zuzug einiger funkbegeisterter Mitglieder des EVU. Es versteht sich von selbst, daß die Vorbereitungen zum Teil mit großer

Heimlichkeit betrieben wurden, denn keine Mannschaft wollte sich von der anderen in die Karten sehen lassen. Man sagt, daß sogar einzelne OMs am Vortage zu nächtlicher Stunde heimlich im See herumpirschten, um die Höhle des Fuchses zu finden!

An einem wunderschönen Spätsommermorgen traf man sich in der Yachtwerft Faul in Horgen und nach einer kurzen Orientierung und einem kräftigen „Ahoi" fuhr die Flotte aus, klar zum Gefecht! Nun galt es, den Fuchs aufzustöbern. Daß unser 9AA denselben markierte, verstand sich von selbst. Und daß er es uns nicht leicht machen würde, ebenfalls! Als Erstes bezog nun jedes Boot seinen Standort zur ersten Peilung, denn der Fuchs befand sich „irgendwo" auf dem Zürichsee. Das Los hatte mich mit einem ufb „Swisscraft"-Rennboot zusammengebracht, was natürlich ein nicht zu verachtender Vorteil war. Rascher Standortwechsel ist nämlich für eine Peilaktion sehr wichtig. Der „opr" des Bootes legte denn auch manch-

Auf voller Fahrt

mal ein solches Tempo vor, daß die übrige „Bemannung", seine xyl und ich, einigemale fast „über Bord" gegangen wären. Hin und wieder gab es einen tüchtigen Spritzer, aber die Sonne und die frische Brise machte uns bald wieder trocken. Für ein „Greenhorn" wie mich, war es ein schönes und eigenartiges Erlebnis, zum ersten Male in einem solchen Boot mit über 100 PS über die weite Wasserfläche sausen zu können.

Doch zurück zur Fuchsjagd. Die Uhr zeigte Sendezeit. Ich schalte meinen NP-1 ein und drehe langsam den Rahmen, um das verabredete Morsezeichen „M" zu vernehmen. Ich kann drehen wie ich will, immer nil! Wie sich dann später herausstellte, waren wir zufällig sehr weit vom Fuchs entfernt und zudem hatte derselbe eine so schwache Sendeleistung, daß er auch von anderen Mannschaften nicht gehört wurde. Nun gab es nur noch Eins, den Feldstecher her! Wir sahen in weiter Entfernung einige Boote seeaufwärts eilen. Unser Boot flog mit Vollgas davon und bei der nächsten Sendezeit war das „M" im 80 m-Band deutlich zu hören. Schnell eine Peilung! Ein deutliches Minimum zeigte uns nun die Richtung an. Aber eine Seitenbestimmung war noch nicht möglich. So sausten wir auf gut

Glück dem einen Uferstreifen entlang, um den Fuchs aufzustöbern. Halt, dort ist ein Segler und keine Mannschaft darauf zu sehen. Höchst verdächtig! Mit Schwung sausten wir um das Boot herum, um es mit dem Feldstecher genau zu inspizieren. Doch statt des erhofften Fuchses tauchten über der Bordwand zwei beleidigte Gesichter eines aufgescheuchten Liebespaares auf. Was uns veranlaßte, unsere unerwünschte Visite raschmöglichst abzubrechen. Doch die armen Liebesleute sollten keine Ruhe haben. Noch öfters wurde ihr Boot inspiziert und wahrscheinlich wissen sie heute noch nicht, warum. Die Fama sagt, daß sie zuletzt ganz rabiat wurden, hi! Wir verließen dieses undankbare Gefilde und warfen das Steuer herum, in Richtung anderes Ufer. Plötzlich kurvt am Horizont ein Wasserflugzeug auf den See. Ha, das könnte auch so ein Trick von 9AA sein! Auf alle Fälle mit Vollgas Richtung Flugzeug. Doch auf einmal war davon nichts mehr zu sehen, wie vom Wasser verschlungen. So drehten wir bei und warteten die nächste Sendezeit ab. Gespannt

Im Bächauseeli (im Vordergrund der Fuchs)

suchte ich nach dem bekannten Signal und dann klopfte ein lautes „M" aus dem Kopfhörer. Jetzt galt es ernst! Den Rahmen gedreht! Ein scharfes Minimum und eine einwandfreie Seite direkt nach der bekannten Pappelgruppe beim Hafen Kehlhof. Der Bootsmann war im Bilde und stach gegen den Hafeneingang. Es war uns klar, der Fuchs steckte im Hafen. Aber ein anderes Boot kam eben heraus und man rief uns mit scheinheiliger Miene zu, daß hier nichts zu finden sei. Inzwischen entdeckte ich aber auf der Hafenmauer einen scheinbar harmlosen Fischer, der sich bei näherem Zusehen als mit roter Perücke und ebensolchem Schnauz getarnt erwies. Das war sicher der Horchposten vor dem Fuchsbau! Also hinein in den Hafen. Natürlich, das Ledischiff dort! Werden wir gleich haben! Eine eingehende Inspektion, immer begleitet vom mitleidigen Lächeln der Zuschauer. Aber wieder nil! Wir lächelten sauersüß mit. Aus dem Hörer tönte zwischen den „M" ein „hi". Das war doch der Gipfel der Frechheit! Nun versuchten wir es anders. Das ganze Hafengelände wurde peinlich nach einem Antennengebilde abgesucht. Doch ein Fuchs ist eben schlau. Nichts war zu entdecken. Nochmals wurden verschiedene verankerte Boote geentert und als wir uns anschickten am letzten, in einem stillen Winkel

Wir fabrizieren:

Lötkolben 15 bis 80 Watt

Zinnbäder, Industrietauchsieder

Tonfrequenztransformatoren in Handels- und höchster Qualität zur Übertragung breiter Frequenzbänder

Netzspannungsstabilisatoren

Galvanoanlagen

Punktschweißmaschinen für Feinmechanik und Elektronenröhrenbau

Antriebs- und Steuerwerke für alle Verwendungszwecke

J. Ritzenthaler & Co.

Schönbühl bei Bern

Sie finden reiche Auswahl an

radiotechnischen Büchern

in deutscher, französischer und englischer Sprache

Soeben ist eingetroffen

The radio amateur's handbook

24. Auflage. 1947

A. Francke A.G. Bern

Bubenbergplatz 6, Telephon 2 17 15

SILENIC offeriert:

Lötzinn Multicore. Legierung 60/40 p. 2,5 m	–.60
Amerikanische Kristall-Pick-up AMERICAN	29.50
Amerikanische Grammo-Motoren 220 V 78 T mit Plattenteller	45.–
Stand. Off.-Isolatoren 40 mm hoch	1.20
Lautsprecher Oxford 10 Watt perm. dyn. 25 cm Durchmesser	58.–
Sonnerie-Draht 2-adrig verdrillt p. 100 m	9.80
Morsetaster USA	10.–
Gummitüllen für Chassis-Durchführungen 8 mm Durchmesser	–.10
ZF-Trafos MEISSNER 456 kc.	9.–

Aus Liquidationsbeständen offerieren wir solange Vorrat folgende neue Röhren:

6L6GA	8.–	6L6 Metall	9.–
6V6GT	8.–	6V6 Metall	8.80
6SN7GT	8.40	6SJ7GT	6.80
6SK7GT	6.80	6SA7GT	7.20
6H6GT	6.80	VR 150	7.50
1852	13.–	AZ 1	6.50
4699	11.20	EL 60	20.–
4687	4.30		
(entspricht VR-90!)			

Bei Bestellungen ist auf das Inserat im OLD-MAN hinzuweisen, da sonst Listenpreise verrechnet werden.

SILENIC GmbH Bern Zwiebelngäßchen 16. Tel. (031) 2 94 24

liegenden Boot die Blachen zu lüften, kam unser verschmitzt lächelnder 9AA zum Vorschein. Es blieb uns keine Zeit, um unsere Witze zu machen, denn schon signalisierte unser „Fischer" weitere Boote im Anzug. Also schnell die Startkarte abgeben und heraus aus dem Hafen. Nun waren wir es, die mit einer scheinheiligen Miene herausgondelten! Das gehörte mit zur Taktik. Wir konnten kaum das Lachen verbeissen, als der eigene Bruder des pseudo-Fischers an ihm vorbei in den Hafen fuhr und ohne etwas zu finden, wieder herauskam. Wir kreuzten noch einige Zeit in respektvoller Entfernung vor dem Hafen und beobachteten mit Interesse die mit mehr oder weniger Erfolg arbeidenden Mitkonkurrenten. — Doch alles hat einmal ein Ende. Das „sk" des Fuchses ertönte und bald kam er selbst mit wehenden Wimpeln aus seinem Versteck heraus gedampft. Die ganze Flotille nahm nun Kurs Bächau und bald lagen alle Boote vor Anker im romantischen Bächau-Seeli. Nachdem wir von einer anwesenden Reporterin noch ausführlich geknipst worden waren, begab sich das ganze seefahrende Volk zur naheliegenden Gartenwirtschaft und der gemütliche Teil konnte beginnen. Wie es sich für diesen Fall geziemte, wurde er mit einem ufb Fischmenu eingeleitet, wobei man eifrig dabei bedacht war, eventuelle Fischgräte mit genügend Flüssigkeit herunter zu schwemmen. In bester Laune begann dann die Preisverteilung, die unser 9AA in gehobener Stimmung, mit den bekannt humoristischen Kommentaren gewürzt, auf seine Art erledigte. Nur zu bald nahte die Zeit zum Aufbruch.

Jeder der dabei war, wird sich noch lange an diesen ebenso schönen, als nützlichen Wettbewerb erinnern. Daß das Peilen nicht so einfach ist und gelernt sein will, mußten verschiedene Teilnehmer einsehen. Diese Erfahrung aber wird sich positiv auswirken. Wir sehen uns diesen Sommer wieder an der nächsten Peilfuchsjagd!

vy 73 es ahoi! HB9CE.

Ortsgruppe Bern

Die Og Bern begann anfangs Dezember mit der Durchführung von Uebungen, die dem „jüngsten" Nachwuchs Gelegenheit zur Festigung ihrer Funk-Routine boten. Anfänglich wurden von Ham's aus Bern und Umgebung zu einer bekanntgegebenen Zeit ein Zweier- oder ein Dreier-Netz betrieben, wobei die HE9R's die Station zu suchen, abzuhorchen und aus der Art des Empfangs den ungefähren Standort zu bestimmen haben. Zur Tarnung der eingesetzten Stationen wurden uns von Herrn Oberst i. Gst. Mösch im Einverständnis mit Herrn Gillioz in zuvorkommender Weise Spezialrufzeichen zugeteilt.

Auf Grund der ersten Resultate, die noch etwas kläglich waren, wurde nun ein zweimonatiger Unterbruch eingeschaltet, um den HE9R's Gelegenheit zu geben, sich „morsisch" und „Rx-mäßig" noch zu festigen.

An der GV in Zürich war die Og durch die OM's 9CV, 9DZ, 9DV, 9DR, 9ER, 9CO, 9FL, und 9FN vertreten. Am folgenden Mittwoch hielten die Og Bern ebenfalls ihre GV ab. OM Grisch, 9ER mußte aus Zeitmangel sein Amt als Og-TM leider niederlegen. Als Nachfolger konnte 9CV gewonnen werden, und als Stellvertreter 9DV. OM Benoit und 9 FN wurden in ihrem Amt weiter bestätigt.

HB9DV und HB9DZ genießen nun ihre wohlverdiente Ruhe, während HB9GP kaum mehr wagt, sich vom Transitpostfach zu entfernen, aus Angst, es könnte sich sogleich wieder mit QSL anfüllen. Von OM Jäger wurde der Og ein Schaukasten in den Lauben Berns für Publikationen zur Verfügung gestellt. Best Tnx. Zur illustren

Ausstattung dieser box, möchte ich die Hoffnung ausdrücken, daß der eine oder andere Ham in der USKA, nebst einem lockeren Handgelenk noch über eine künstlerische Ader und etwas Barmherzigkeit verfügt. Besten Dank für originelle Beiträge schon zum voraus. (Die Größe des Kastens ist 120 x 70 cm, hi.)

Der OG-L: HB9FN.

Mitteilungen der Redaktion

Wir bitten die Ortsgruppen, uns so bald als möglich ihre Adressen und Treffpunkte mitteilen zu wollen, damit die Rubrik „Treffpunkt der Ortsgruppen" wieder erscheinen kann.

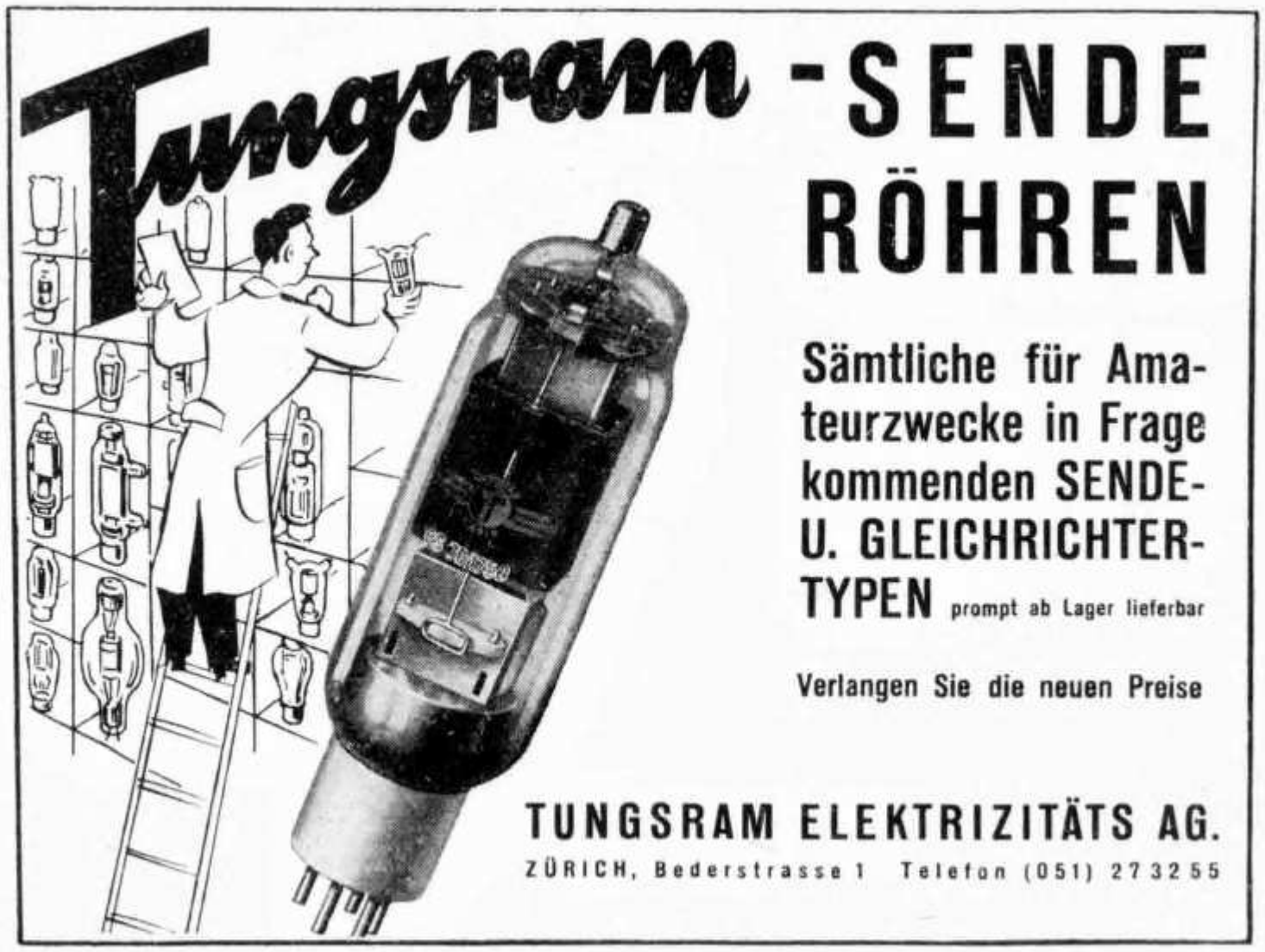
Leider ist der DX-Bericht nicht eingetroffen.

Mitteilung des Kassiers

Der Jahresbeitrag ist fällig. Die GV bestimmte ihn wie folgt:

Fr. 20.— für Aktivmitglieder
Fr. 15.— für Passivmitglieder
Fr. 7.50 für Jungmitglieder (Jahrgang 1932 und jüngere).

Ich bitte Sie um umgehende Ueberweisung des Betrages auf unser Postcheckkonto III 10 397. Nicht bezahlte Beiträge dürften vom neuen Kassier wie üblich ca. Mitte März zuzüglich Porto durch Nachnahme erhoben werden. ex HB9DV.



HB9CE

bringt wieder etwas Neues!

DX-CHAMPION ein moderner Bausatz eines Hochleistungs-KW-Empfängers mit 4 amerikan. Stahlröhren. Wellenbereich 8—600 Meter. HF-Vorstufe mit der Fernsehpenthode 1852! Anschlüsse für Kopfhörer und Lautsprecher. Grammo-Anschluß. Standby-Schalter. Dieser Apparat ist nicht nur ein äußerst leistungsfähiger KW-Empfänger, sondern *gleichzeitig noch ein Morse-Uebungsgerät* für Empfang und Sendung!

Wieder ein Spitzen-Apparat, den ich dem Amateur zu einem konkurrenzlo en Preis liefern werde.

Die Bauanleitung zum DX-Champion ersch. i. d. nächsten Nummer

DX-BABY der ideale und vor allem sehr billige Empfänger für den Anfänger, das Ham-Baby! Ein leistungsfähiger Klein-Empfänger zu einem sensationell billigen Preis mit 2 modernen amerikan. Röhren. Und kinderleicht zu bauen!

F. A. BECH HB9CE

DAS FÜHRENDE SPEZIALHAUS FÜR DEN AMATEUR

Badenerstr. 68 **ZÜRICH 4** Tel. (051) 27 20 07—23 33 07

HAM-Börse

Zu verkaufen: Kurzwellen-Empfänger DX-4, wenig gebraucht, mit Kopfhörer. Fr. 70.—. *Peter Schild, Bauhof, Rüti (Zürich).*

Zu verkaufen: 1 Röhre 807 neu, Fr. 11.—, 2 do. 9003 zu Fr. 7.—, 1 Röhre 832 neu Fr. 22.—. Quarz englisch 3508 mit Halter Fr. 20.—, 1 do. 3645 ohne Halter Fr. 8.—. Verschiedenes Material, Liste anfragen.
A. Bossi, HB9AB, Lugano.

Zu verkaufen: Wieder einige Exemplare des neuen „Taschenbuches für Kurzwellen-Amateure" von Schips-Jssler, zu Fr. 3.— plus Porto.
Paul Baumann, HB9GU, Röttelerstr. 5, Basel

Zu verkaufen: RX BC 348 110-220 V AC Tonblende, Standbyschalter.
Max Voegelin, HB9HC, Milchbuckstr. 50, Zürich 6.

Zu verkaufen: Spezialempfänger Hallicrafters „Sky Challenger" in tadellosem Zustand, 9 Röhren, 5 Wellenbereiche: 7,5—550 m durchgehend, Banddehnung etc. Preis Fr. 575.—. *Willy Grob, Wyttenbachstr. 14, Bern.*

Günstige Gelegenheit: Kristall-Pick-up „Autromit", auswechselbarer federnder Saphir, f = 30-10 000 Hz, Ra = 0,1-1 MOhm, U = 3 V, Saphirdruck 20 gr, 1 Jahr Garantie, Fr. 40.— (Realwert Fr. 62.—). —
Kristall-Mikrophon „Autromit", stoßgesichert, hochempfindlich 100 mV, Richtcharakteristik, 1 Jahr Garantie Fr. 41.— (Realwert Fr. 78.—).
Karl Grütter, HE9RAH, Beinwil a. S.

Zu verkaufen: HRO, 2,5 V-Röhren. — Anfragen unter Chiffre 103 des Old Man, Alemannengasse 107, Basel.

Hammarlund HQ 129 X, neu, wegen doppelter Ausführung einer Bestellung zum Ausnahmepreis von Fr. 1150.— statt 1600. — pr. cause de double-emploi au prix exceptionel de frs. 1150.— au lieu de frs. 1600.—.
A. Wehrli, Yverdon, Tel. 2 20 10.

Gesucht: Röhren 5R4GY und 816. *S. Bürgin, HB9FA, Basel, Türkheimerstr. 48.*

A vendre: Transmetteur G.E. BC 645-A, 435—500 Mc, 15 lampes, neuf dans emballage d'origine (voir QST Fév. 1947), prix frs 200.—.
Willy E. Baumberger, Ing. La Croix, Puidoux/Vd.

Junger **Radioreparateur**

sucht Stelle zu wechseln. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten bitte unter Chiffre 102 an den Old Man, Alemannengasse 107, Basel.

Briefadresse: USKA Postfach 1367 Transit Bern, Postcheck III 10397. — Jahresbeitrag 1948: Aktivmitglieder Fr. 20.—, Passivmitglieder Fr. 15.— inbegriffen „OLD MAN". Für Inserate: Dr. E. Iselin, Alemannengasse 107, Basel, Tel. 3 65 40. Insertions-Preise: auf Anfrage. HAM-BÖRSE: per Zeile Fr. 1.—. — Druck: A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Schmiedgasse 9, Telephon (061) 9 66 66.

Seit 1933 bewährtes Spezial- und Fach-Unternehmen für

Tonaufnahmen

Stahlband- Stahldraht und Schallplattenaufnahmegeräte

Unverbindliche Vorführungen
Fachmännische Beratung
günstige Preise!
en gros und detail

Ing. W. A. GÜNTHER AG. WINTERTHUR, Tel. (052) 2 27 02
Bureau Zürich: Poststraße 5

Beachten Sie unsere Schauvitrine im Hauptbahnhof Zürich

FEEDER-KABEL

75-300 Ω

in erstklassiger
Schweizer-Ausführung

verlustarm **wetterbeständig**

für Sender und Empfänger

Heimbrod, Stamm & Co. AG.

Basel 2

DX-4 *Kurzwellen-Empfänger*

Weit über 300 zufriedene DX-4-Besitzer

Wir liefern Ihnen den kompletten Bausatz für den DX-4 inkl. 4 Röhren, orig. Steckspulen (4 Stück), Chassis usw. komplett bis zur letzten Schraube, mit großem Bauplan zu nur Fr. 128.— netto! Fertig montiert und ausprobiert Fr. 158.— netto exkl. Steuer. — Der neue verbesserte Bauplan ist einzeln erhältlich zu 80 Rappen.

F. A. Bech - HB9CE Zürich 4

Spezialhaus für den Amateur - Badenerstraße 68 - Telephon (051) 272007 / 233307

Einige Kundenurteile

Bin mit meinem DX-4 sehr zufrieden. - Der DX-4 arbeitet prima. - Hat mit seiner Leistung angenehm überrascht. - Am ersten Abend schon 4 amerik. Fonestationen im Lautsprecher. - Der DX-4 ist fabelhaft, etwas wirklich Gutes, ich gratuliere Ihnen. Die Leistungen dieses kleinen Apparates übertreffen meine Erwartungen bei weitem. Ich kann Sie zu diesem Meisterstück nur beglückwünschen.

Verlangen Sie nur

BROWN BOVERI

Quecksilberdampf-Gleichrichterröhren

DQ 2 (866 A)

- Billiger im Preis
- Besser in Qualität
- Ab Lager lieferbar

Bezugsquellennachweis durch:

A.-G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN

Herrn Hans Reinhard
Zunacherstr.,Alpensicht
Kriens Luz.

AZ

SPEZIAL AMERIKANER-RÖHREN

ab Lager lieferbar

1 S 4	Endpenthode	D 1,4 V.	Fr. 11.—	p. St.
1 S 5	Diode HF.-Penthode	D 1,4 V.	„ 11.—	„
1 R 5	Pentagrid	D 1,4 V.	„ 11.—	„
1 T 4	HF.-Regelpenthode	D 1,4 V.	„ 11.—	„
2x2/879	Einweggleichrichter	D 2,5 V.	„ 12.—	„
6 AK 5	Penthode	6,3 V.	„ 28.—	„
6 AL 5	Doppeldiode	6,3 V.	„ 14.50	„
6 C 4	Triode	6,3 V.	„ 12.—	„
117 Z 6 GT/G	Doppelweggleichrichter	117 V.	„ 12.—	„
884	Gas-Triode	6,3 V.	„ 20.—	„
885	Gas-Triode	2,5 V.	„ 20.—	„
913	Kathodenstrahlröhre	6,3 V.	„ 41.75	„
954	Eichelröhre HF.-Penthode	6.3 V.	„ 20.—	„
955	„ Triode	6,3 V.	„ 25.05	„
956	„ HF.-Regelpenthode	6,3 V.	„ 25.05	„
957	„ Triode	D 1,25 V.	„ 20.—	„
958A	„ Triode	D 1,25 V.	„ 30.20	„
959	„ HF.-Penthode	D 1,25 V.	„ 25.05	„
9001	HF.-Penthode	6.3 V.	„ 23.40	„
9002	HF.-Regelpenthode	6.3 V.	„ 26.70	„
9003	HF.-Penthode	6,3 V.	„ 23.40	„
9004	HF.-Diode	6,3 V.	„ 20.—	„
VR 150	Neon-Stabilisator		„ 12.—	„
VR 150—30	Neon-Stabilisator		„ 19.40	„
2AP1A	Kathodenstrahlröhre 2"	6,3 V.	Preis	
5BP1A	Kathodenstrahlröhre 5"	6,3 V.	auf	
5Cp1A	Kathodenstrahlröhre 5"	6,3 V.	Anfrage	

Bei Bestellungen sind auf Wunsch genaue Charakteristiken erhältlich

Bei Bedarf wenden Sie sich an das Radio-Fachgeschäft

REMY ARMBRUSTER BASEL 1

Elektro- und Radiobedarf en gros, Schwachstrom